



Allgäuer Jugendforscher Simon Schnetzer spricht bei Weltrecyclingkonferenz in Málaga

Der Allgäuer Jugendforscher hält heute vor Gästen aus über 70 Ländern und allen Kontinenten aus der internationalen Recyclingwirtschaft die Keynote „Generation Future“. Gemeinsam mit vier jungen Menschen bringt er dabei ihre Perspektiven auf die internationale Bühne.

Kempen/Málaga, 26. Oktober 2026 – Wie gewinnt die Recyclingbranche die Fachkräfte von morgen? Mit dieser Frage beschäftigt sich der Allgäuer Jugendforscher, Speaker und Futurist Simon Schnetzer heute bei der BIR World Recycling Convention & Exhibition in Málaga, Spanien. Die Weltrecyclingkonferenz des Bureau of International Recycling (BIR) zählt zu den bedeutenden internationalen Branchentreffen der Recyclingwirtschaft. Die Veranstaltung findet erstmals in Málaga statt und es werden Gäste aus über 70 Ländern und allen Kontinenten erwartet.

Am heutigen Montag hält Simon Schnetzer die Eröffnungs-Keynote „Generation Future: Building a Recycling Workforce for Tomorrow“ („Generation Zukunft: Aufbau einer Fachkräftebasis für die Recyclingbranche von morgen“). Darin zeigt er, wie Unternehmen junge Talente besser verstehen, gewinnen und langfristig binden können.

Dabei setzt Schnetzer auf einen Ansatz, der über klassische Vorträge hinausgeht: Nicht nur über junge Menschen sprechen, sondern sie selbst zu Wort kommen lassen. Gemeinsam mit dem BIR hat er dafür ein Generationen-Trendlabor durchgeführt. In Befragungen und digitalen Trendtalks wurden junge Menschen zu ihren Erwartungen, Bedürfnissen und Perspektiven auf die Arbeitswelt und die Recyclingbranche befragt.

Die Ergebnisse fließen in Schnetzers Keynote ein. Vier Teilnehmende aus den beiden internationalen Trendtalks werden ihn heute in Málaga auf der Bühne begleiten und ihre Perspektiven direkt ins Konferenzprogramm einbringen. So erfahren Vertreterinnen und Vertreter der internationalen Recyclingwirtschaft aus erster Hand, was junge Menschen von Arbeitgebern erwarten und wie sich die Branche für die nächste Generation attraktiver aufstellen kann.

„Für mich gehört es immer dazu, nicht nur über junge Menschen zu sprechen, sondern auch mit ihnen“, sagt Simon Schnetzer. „Wer die Zukunft der Arbeitswelt gestalten will, muss junge Menschen beteiligen und ihre Perspektiven ernst nehmen. Nur so können wir gemeinsam tragfähige Lösungen entwickeln.“

Seit 2010 untersucht er die Einstellungen, Werte und Erwartungen junger Generationen. Mit seinen Studien, Vorträgen und Beteiligungsformaten unterstützt er Unternehmen und Organisationen dabei, die Zusammenarbeit zwischen den Generationen zu stärken, junge Talente zu gewinnen und langfristig zu binden.



Über Simon Schnetzer

Simon Schnetzer ist Jugendforscher, Speaker und Futurist aus dem Allgäu. Er beschäftigt sich mit den Lebens- und Arbeitswelten junger Menschen, dem Wandel der Generationen und der Zukunft der Arbeit. Mit Trendstudien, Keynotes und interaktiven Workshops unterstützt er Unternehmen dabei, junge Talente zu gewinnen, Mitarbeitende langfristig zu binden und die Zusammenarbeit zwischen den Generationen erfolgreich zu gestalten.

Weitere Informationen:

www.simon-schnetzer.com

Veranstaltungsdetails

- **Veranstaltung:** BIR World Recycling Convention & Exhibition 2026
- **Datum:** 26.–27. Oktober 2026 (mit Vorprogramm am 25. Oktober)
- **Keynote:** Montag, 26. Oktober 2026, 10:30–11:45 Uhr
- **Ort:** FYCMA – Trade Fairs and Congress Centre, Málaga, Spanien
- **Thema:** „Generation Future: Building a Recycling Workforce for Tomorrow“
- **Veranstalter:** Bureau of International Recycling (BIR)

<https://www.bir.org/news-press/news/61-news-featured/1000042991-bir-malaga-2026-speaker-announcement-opening-keynote-session-generation-future-building-a-recycling-workforce-for-tomorrow>